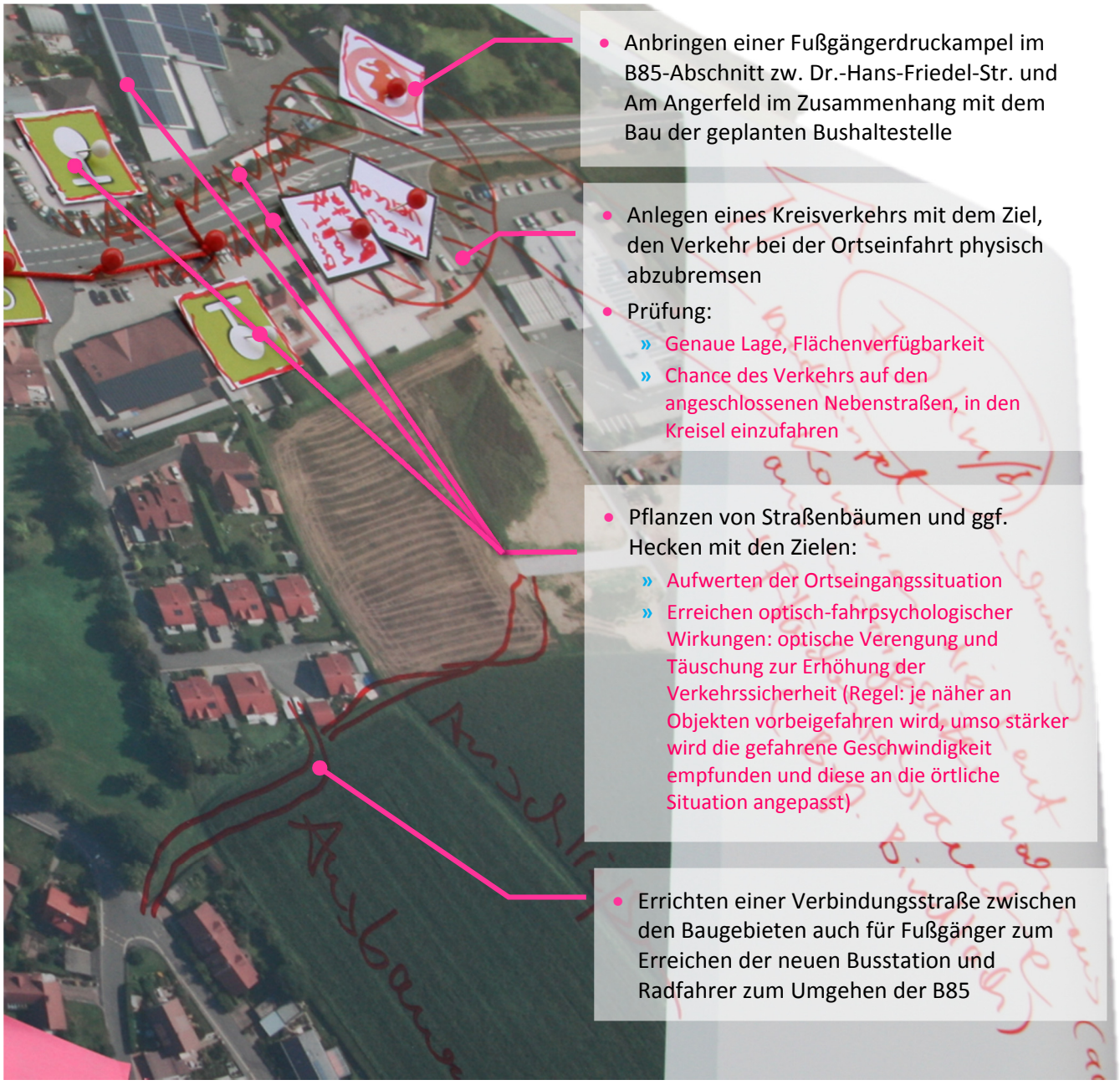
FOTO – UND ERGEBNISPROTOKOLL

Zur 1. Bürgerwerkstatt.
am 26.09.2018
in der Schulturnhalle Heinersreuth

Im Folgenden werden auf Ausschnitten der Luftbilder (="Tischendecken der Arbeitstische) und anhand von Stichpunkten die Ergebnisse der 1. Bürgerwerkstatt dokumentiert.

TISCH **B85** (MODERATION JENS GERHARDT |U|M|S| STADTSTRATEGIEN)

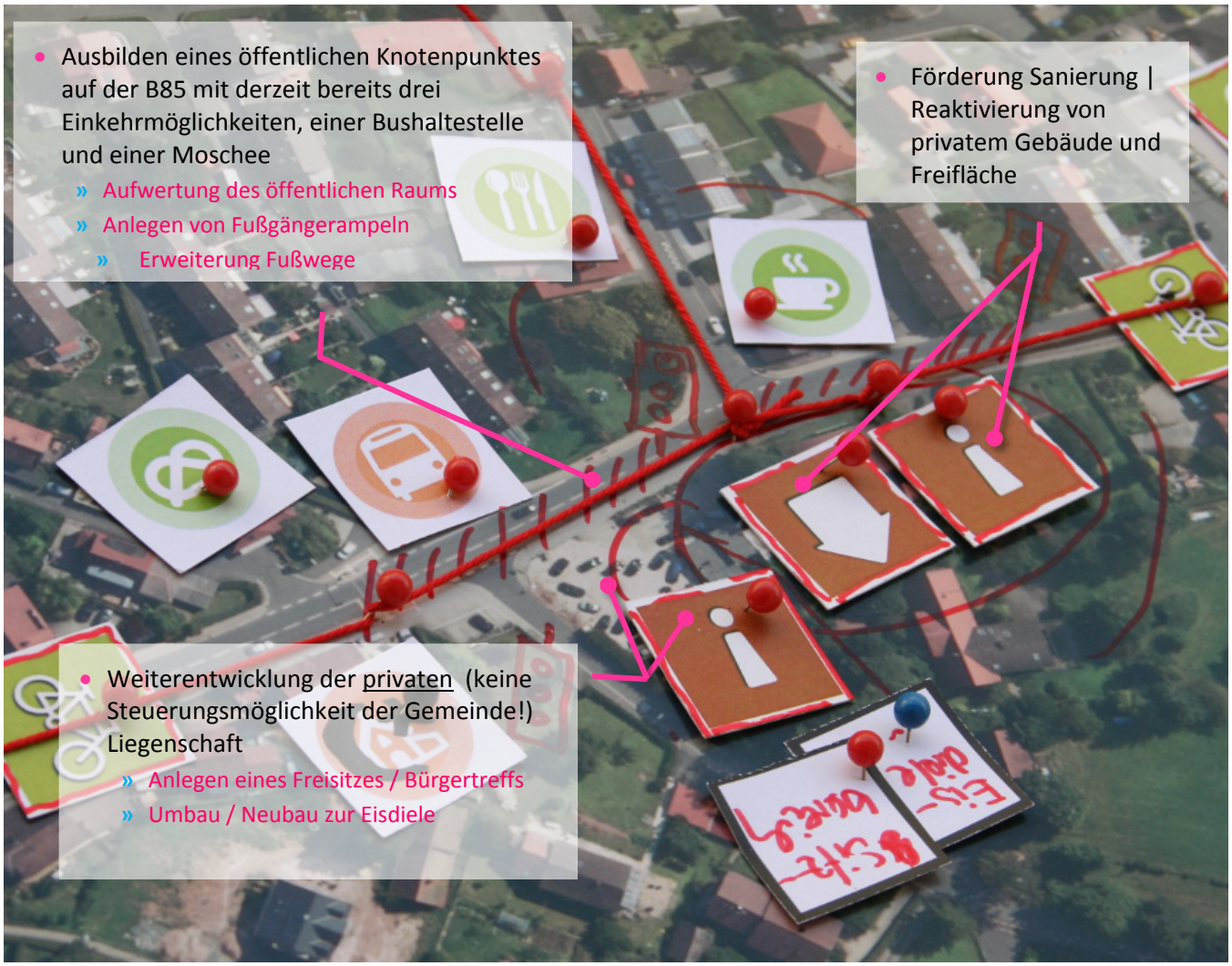


- Anbringen einer Fußgängerdruckampel im B85-Abschnitt zw. Dr.-Hans-Friedel-Str. und Am Angerfeld im Zusammenhang mit dem Bau der geplanten Bushaltestelle

- Anlegen eines Kreisverkehrs mit dem Ziel, den Verkehr bei der Ortseinfahrt physisch abzubremsen
- Prüfung:
  - » Genaue Lage, Flächenverfügbarkeit
  - » Chance des Verkehrs auf den angeschlossenen Nebenstraßen, in den Kreisel einzufahren

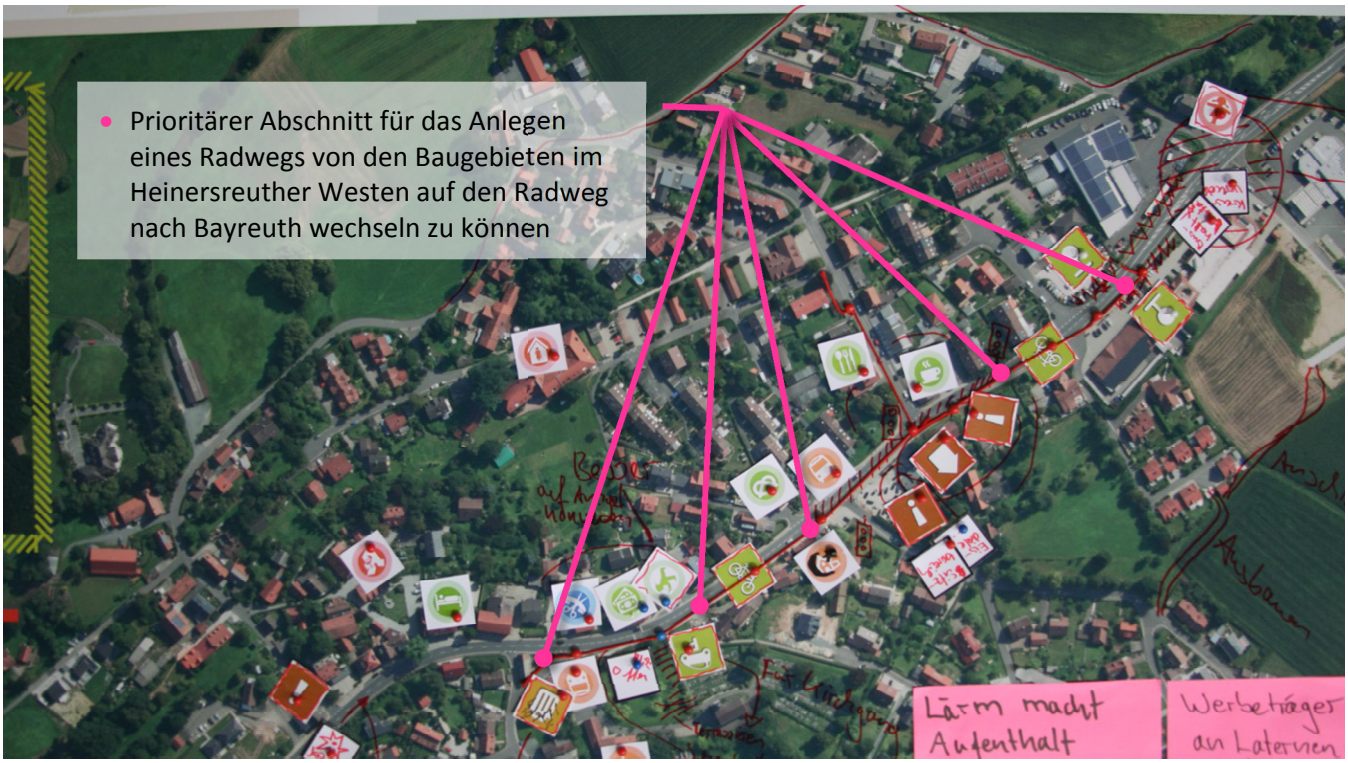
- Pflanzen von Straßenbäumen und ggf. Hecken mit den Zielen:
  - » Aufwerten der Ortseingangssituation
  - » Erreichen optisch-fahrpsychologischer Wirkungen: optische Verengung und Täuschung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (Regel: je näher an Objekten vorbeigefahren wird, umso stärker wird die gefahrene Geschwindigkeit empfunden und diese an die örtliche Situation angepasst)

- Errichten einer Verbindungsstraße zwischen den Baugebieten auch für Fußgänger zum Erreichen der neuen Busstation und Radfahrer zum Umgehen der B85


Ausbilden eines öffentlichen Knotenpunktes auf der B85 mit derzeit bereits drei Einkehrmöglichkeiten, einer Bushaltestelle und einer Moschee
» Aufwertung des öffentlichen Raums
» Anlegen von Fußgängerampeln
» Erweiterung Fußwege
Förderung Sanierung | Reaktivierung von privatem Gebäude und Freifläche
Weiterentwicklung der privaten (keine Steuerungsmöglichkeit der Gemeinde!) Liegenschaft
» Anlegen eines Freisitzes / Bürgertreffs
» Umbau / Neubau zur Eisdiele

Schlechte Einsehbarkeit der Fußgängerampel für Kraftfahrer
Aufwertung der Bushaltstelle und ihres Umfeldes
» Anlegen eines Attraktiven Schaukastens (ggf. digital)
» Baum- und Heckenrückschnitt zum Sichtbarmachen des Kriegerdenkmals
» Neugestaltung der Stützmauer
Neue Lösung für Abfalleimer finden, aktuell neben Bank von Bushaltestelle → bei Sonneneinstrahlung und höheren Temperaturen: Geruchsbelästigung durch Hundekotbeutel im Abfalleimer
Anlegen von Parkplätzen u.a. für den Kirchgang

Anlegen eines Blitzers in beide Fahrtrichtungen in der Senke, da insbesondere "berg"abwärts beschleunigt wird



(1) Grundidee zur Entwicklung der B85

- Keine durchgängige Flaniermeile
- Entwicklung von einzelnen, öffentlichen Knotenpunkten mit hoher Aufenthaltsqualität, dazwischen "normale" Straße mit verbesserter Gestaltung (einheitliche Poller, Beläge; verbesserte Grünpflege) mit dem Anspruch, dass die B85 eine herzeigbare Visitenkarte der Gemeinde Heinerreuth ist.

(2) Lärm macht Aufenthalt an der B85 schwer erträglich ABER eine Abgrenzung zur B85, wie die Hecke zum Freisitzbereich der Bäckerei Hübsch, kann den Lärm zumindest psychologisch abmildern

(3) Die Werbeträger an den Laternenmasten entlang der B85 geben der Straße eine "billige" Optik. Ein Straßenraum ohne Werbeträger wäre wünschenswert.

Redaktionelle Anmerkung: Die Werbeträger an den Laternenmasten waren eine Maßnahme der Gemeinde, um das Wildplakatieren an privaten Einfriedungen zu unterbinden. Gem. Art. 81 kann die Gemeinde durch Satzung im eigenen Wirkungskreis örtliche Bauvorschriften erlassen z.B. über das Verbot der Errichtung von Werbeanlagen aus ortsgestalterischen Gründen.

(4) Kennzeichnung der Behindertenparkplätze durch einen auffälligen, blauen Belag

(5) Verlagerung des Schwerlastverkehrs

Redaktionelle Anmerkung: Die Studie zur Schwerlastverkehrsbelastung der B85 wurde – entgegen der Ankündigung durch das Staatlich Bauamt – noch nicht fertig gestellt bzw. der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

(6) Gehsteige zum Teil zu schmal – anders in Altenplos, hier wurden Gehsteige verbreitert

(7) Priorität: Nutzung von Reserven im Straßenprofil für das Anlegen von (gestrichelten) Fahrradwegen. Wenn dann noch Flächen übrig bleiben sollten, können diese für die Verbreiterung von Fußwegen verwendet werden.

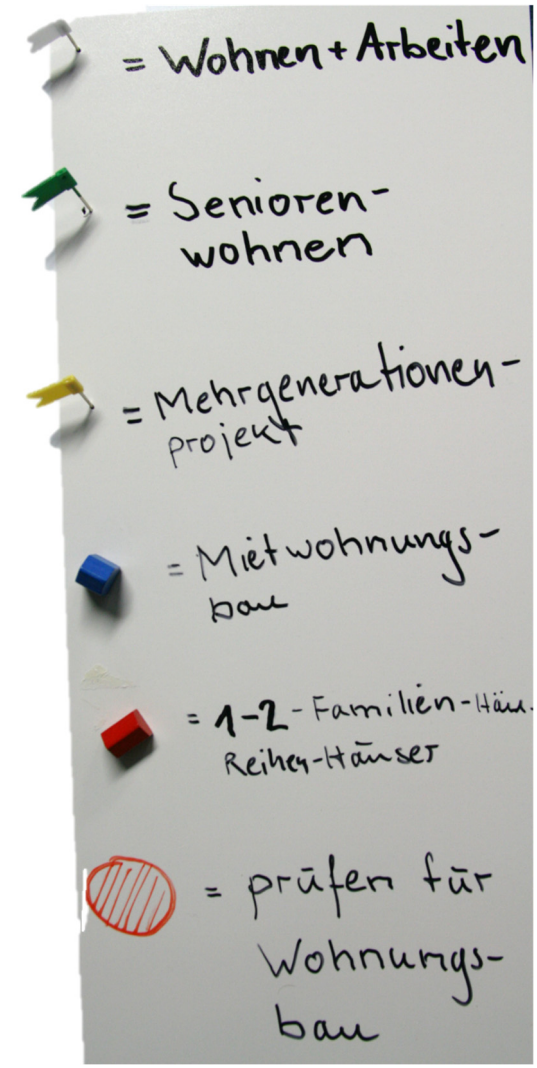
(8) Bushaltestelle in Altenplos → schlecht einsehbar

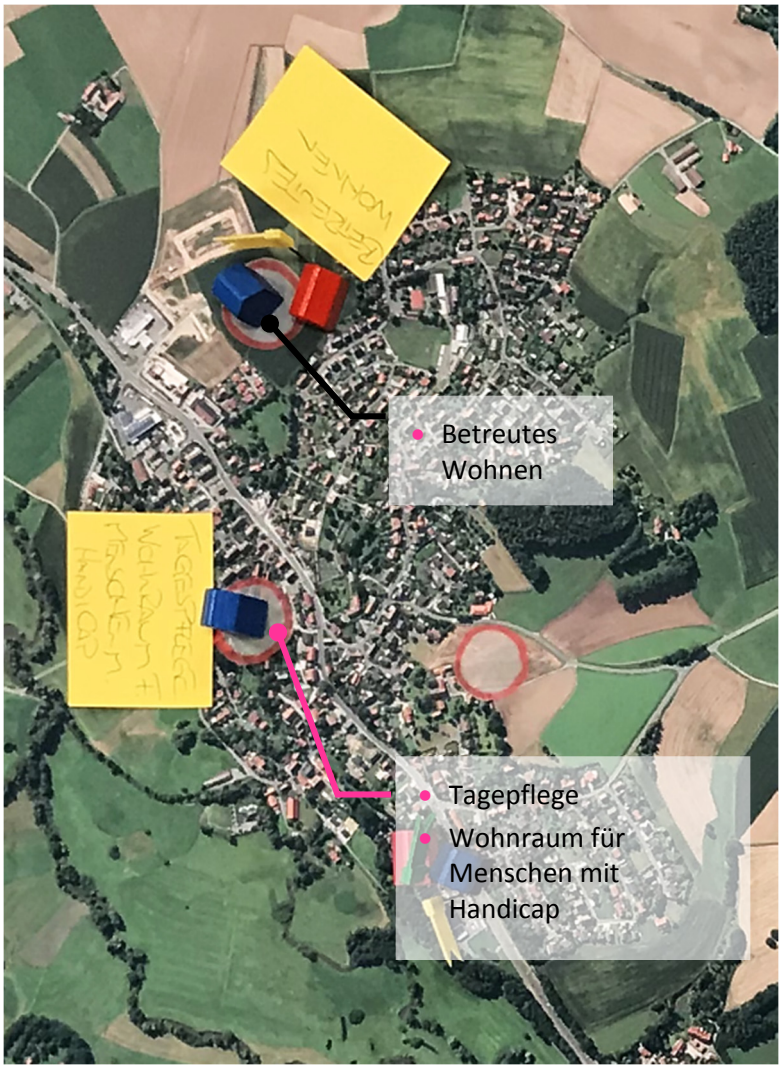
(9) Anlegen eines Kreisverkehrs in Altenplos im Umfeld Dürrwiesen zum Dämpfen der Geschwindigkeit beim Verlassen und beim Einfahren in den Ort

(10) Die klare, innerörtliche Trennung der Fahrbahnen der B85 anhand von einem Mittelstreifen (erst vor 2-3 Jahren erfolgt) soll überhöhte Geschwindigkeiten des Kraftverkehrs begünstigen

(11) Förderung der Ansiedlung von Einzelhandel und Dienstleistung entlang der B85

TISCH **LEBEN & WOHNEN: JETZT, SPÄTER & FÜR ALLE** (MODERATION JAN SCHAAF |U|M|S| STADTSTRATEGIEN)





WAS NOCH GEBRAUCHT WIRD:

(12) Breitband

(13) Sharing Auto/Bike

(14) Attraktive Nahversorgung

(15) Dorfladen (mit Lieferservice) → Wirtschaftlichkeit ist zu prüfen

Viele, gute Infos zum Dorfladen gibt es hier: https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/Publikationen/2016/161014-Der_Dorfladen_in_Bayern.pdf

U.a. über das Programm „Coaching von Existenzgründern und Betriebsübernehmern in der Vorgründungsphase“ kann eine Dorfladengründung bis zu 70% gefördert werden.

(16) Bessere Bus/ÖPNV-Verbindung

(17) Radwege

(18) Potenziale (Natur + Co.) stärker als Wohnumfeld nutzbar machen

(19) Café/Gastronomie (Altenplos)

(20) Verbesserung des Stadt-Land-Verbindung

(21) Stärkung Gewährleistung der sozialen und technischen Infrastruktur

(22) Vorhandene Strukturen (Nahversorgung etc.) stärken

(23) Barrierefreier Wohnraum

(24) Wohnmodelle, die Wohnen und Arbeiten erlauben

WAS IST FÜR DAS WOHNEN DER ZUKUNFT IN HEINERSREUTH ZU BEACHTEN

(25) Ökologischer Umbau „Alter“ Baugebiete → Flächenentsiegelung und Neustrukturierung (Schließung nicht genutzter Grundstücke)

(26) Errichtung Brachflächenkataster (in Gemeinde verteilt)

(27) Bei junge Leuten (Familien) Interesse an Bestandshäusern wecken

(28) Gelungener Generationenwechsel in Baugebieten: frühzeitige Altersdurchmischung

(29) Mehr Grün in den Baugebieten und Förderung (+Steuerung über Bauleitplanung) Fränkischer Baustile/-kultur

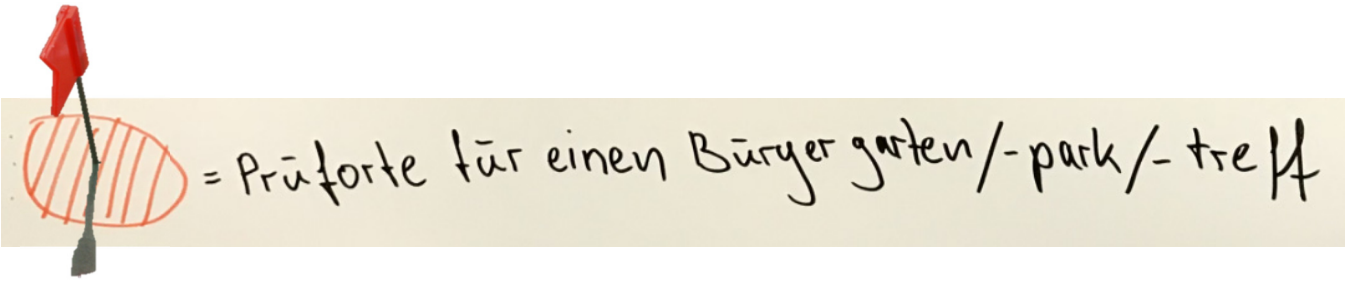
(30) Initiierung von Mehrgenerationsprojekten, die zum dörflichen Charakter von Heinersreuth passen (bspw. EFH-Bestand → gemeindlich gesteuert)

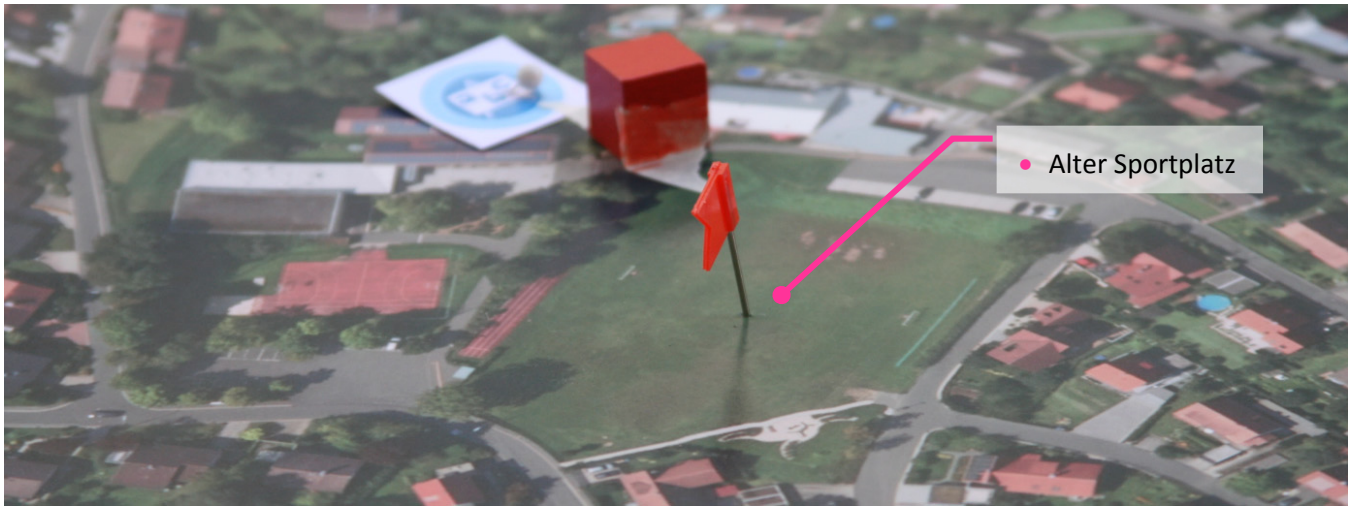
(31) Rückkehrer nach Heinersreuth als Potenzial der zukünftigen Gemeindeentwicklung

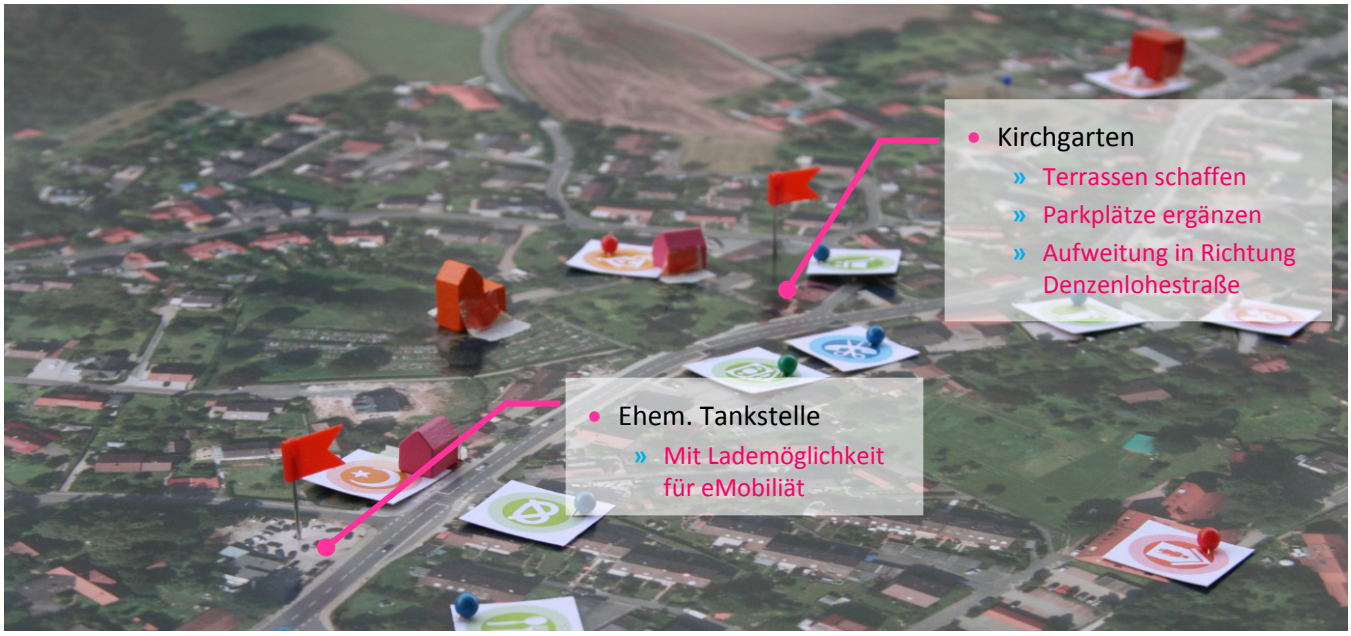
(32) Ggf. Studenten-WG`s in Kombination mit Senioren-WG ABER Studenten als Zielgruppe werden kritisch hinterfragt

(33) Unbedingt gefragt: bezahlbarer Mietwohnraum für Familien und kleine Wohnungen

TISCH **BÜRGERBEGEGNUNGSPLATZ HEINERSREUTH – AM ALTEN SPORTPLATZ?!** (MODERATION BÜRGERMEISTERIN SABINE KIRSCHNER IM GESPANN MIT GESCHÄFTSSTELLENLEITER DANIELO HEIDRICH







WAS BRAUCHT EIN BÜRGERPARK/-TREFF:

(34) Bühne

(35) Sitzgelegenheiten

(36) WC

(37) Verschattung (Sonnensegel; Bäume)

(38) Sport-/Spiel-/Bewegungsangebote

(39) Boden (Brett-)spiele, Bouleplatz

(40) Bibliothek → offener Bücherschrank

(41) Baumhäuser (Kulturinsel.com)

(42) Unterstellmöglichkeit: Gebäude oder Pavillon

(43) Café/Kiosk

(44) Schwarzes Brett (Mitfahren; Tauschen)

(45) Gemeinschaftsgrill

(46) Labyrinth

(47) Brunnen/Wasser

(48) Ökologisches Vorzeigeprojekt

(49) Sichtbarmachen von Historie

(50) Prüfauftrag bei Variante *abgeschlossenes Gebäude*: Regelung und Kontrolle von Öffnungszeiten

(51) Mehrere kleine Orte / Plätze schaffen

(52) Weitere Standortvorschläge:
- am Fahrradweg nähe Spiegelwiesen
- am ehem. Recyclinghof → Nähe Radweg

WEITERE ANREGUNGEN ABSEITS DES BÜRGERTREFFS

(53) Angebot Mini-Schwimmbad „beheizt“ durch Biogas

(54) Altes Brauhaus und Schloßplatz aufwerten → bspw. als Café

(55) Angebot von mehr Parkmöglichkeiten (PKW; Fahrrad)

(56) Vergrößerung Barrierefreiheiten

(57) Bau eines Point of view – „Bleyer-Turm“

(58) Herstellen eines Klettergartens Bleyer

(59) Erhalt und Stärkung der örtlichen Gastronomie

(60) Anbringen von Hinweisen/Beschilderungen auf Gastronomie/Nahversorgung

(61) Aufstellen einer Gestaltungssatzung für die historische Ortsmitte

(62) Stärkung des Fahrradtourismuses
- Radroute „Heinersreuth“
- Beschilderungen anpassen
- Lademöglichkeit (Seniorenwohnheim)

(63) Öffentliche W-LAN-Hotspots einrichten